

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Soziales
Verantwortung: Frau Peters, Herr Motschull, Herr Tsalastras

Zuschussantrag der Haus Gottesdank gGmbH

Beratungsfolge

10.09.2026 Sozialausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, der Haus Gottesdank gGmbH für das Projekt „Herbst-Beats- gemeinsam (er)leben im Quartier“ einen Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro gemäß den Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche -unter dem Auftrag 320005070102- Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der beigefügte Finanzcheck den Gesamtansatz der o. g. Haushaltsposition i. H. v. 40.000,00 EUR abbildet.

Die für die hier zu beschließende Gewährung des Zuschusses erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 4.000,00 EUR sind von diesem Haushaltsansatz abgedeckt.

Bezug

B/17/6548

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne
- 2 des Senior:innenförderplans in Oberhausen steht für das Haushaltsjahr 2026 ein Budget
- 3 i.H.v. 40.000 Euro für die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die dazu beitragen,
- 4 Seniorinnen und Senioren in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der
- 5 Gesellschaft zu unterstützen und zu fördern, zur Verfügung. Zudem werden auch Projekte
- 6 und Veranstaltungen bezuschusst, die pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.

Anlage/n

1 - Zuschussantrag der Haus Gottesdank gGmbH

2 - Finanzcheck Haus Gottesdank gGmbH



Haus Gottesdank

gemeinnützige GmbH

Senioreneinrichtung

Telefon: 0208 882643-0

Telefax: 0208 882643-115

KD-Bank BLZ 350 601 90

Kto.-Nr.: 1 011 065 011

E-Mail: kontakt@hausgottesdank.de

www.hausgottesdank.de

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Kirchhellener Str. 190 - 46145 Oberhausen

Sozialplanung für Senior:innen
Fachbereich 3-2-10 - Finanzen / Controlling /
Planung

Sozialrathaus Essener Straße 53
46047 Oberhausen

02.07.2026

Antrag zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des
Senior:innenförderplans in Oberhausen
hier:

Herbst Beats - gemeinsam (er)leben im Quartier

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend sende ich Ihnen den Förderantrag der Haus Gottesdank gGmbH (Senioreneinrichtung) mit der Bitte um Vorlage in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses und wohlwollende Prüfung.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem folgenden Förderantrag.

Für etwaige Rückfragen stehen ich Ihnen gern zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Herrmann
Dipl.-Pflegerin (FH)
Geschäftsführung

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190
46145 Oberhausen

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Sitz: Oberhausen
Amtsgericht – Registergericht – Duisburg HRB 25590
Aufsichtsratsvorsitzender: Max Joachim Lohfing
Geschäftsführung: Martina Herrmann

KD Bank
BLZ 350 601 90
Kto.-Nr. 1 011 065 011
IBAN DE40 3506 0190 1011 0650 11
BIC GENODED1DKD

Förderantrag an den Sozialausschuss der Stadt Oberhausen im Rahmen des Senioren:innenförderplans



Antragsteller: Haus Gottesdank gGmbH, Kirchhellener Straße 190,
46145 Oberhausen

Projekttitle: *Herbst Beats - gemeinsam (er)leben im Quartier*

Projektziele:

Das Projekt „Herbst Beats“ möchte Menschen zusammenbringen und das Miteinander im Quartier stärken. Auf dem Gelände der Pflegeeinrichtung entsteht ein offener und leicht zugänglicher Begegnungsort, an dem Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedlicher Wohn- und Pflegeformen mit Menschen aus der Nachbarschaft – Familien, Kindern und Jugendlichen – ins Gespräch kommen und gemeinsame Zeit verbringen können.

Im Mittelpunkt stehen Begegnungen in einer entspannten Atmosphäre. Gemeinsame Musik, Gespräche und Aktivitäten schaffen schöne Erlebnisse, fördern den Austausch zwischen den Generationen und helfen dabei, Einsamkeit und Berührungsängste abzubauen. So entsteht ein lebendiges Miteinander, das von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Unterstützung geprägt ist.

Darüber hinaus trägt „Herbst Beats“ dazu bei,

- bestehende soziale Kontakte zu festigen,
- neue Verbindungen und Netzwerke im Quartier aufzubauen,
- die Bewohnerinnen und Bewohner als aktiven Teil des Sozialraums sichtbar zu machen,
- das Gemeinschaftsgefühl im Quartier nachhaltig zu stärken sowie
- gesellschaftliche Teilhabe, Lebensfreude und Freude an gemeinsamen Erlebnissen zu fördern – ganz nach dem Motto: „Musik verbindet.“

Projektbeschreibung:

Unter dem Motto „Herbst Beats“ wird auf dem Gelände der Einrichtung eine einladende Wohlfühl-Oase geschaffen, die Menschen aller Generationen zum Verweilen, Begegnen und Mitmachen einlädt. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Menschen aus der Nachbarschaft können in entspannter Atmosphäre gemeinsam Zeit verbringen, miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht Live-Musik. Eine Coverband sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm aus bekannten und beliebten Songs für gute Stimmung und lädt zum Mitsingen, Tanzen und gemeinsamen Erleben ein. Musik schafft Brücken und verbindet Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder persönlichen Einschränkungen.

Ergänzt wird das musikalische Programm durch ein gemütliches Ambiente mit Sitzgelegenheiten, kleinen Mitmachangeboten sowie einem gastronomischen Angebot, mit schmackhaften und kulinarischen Grill-Speisen. Ergänzt wird das Angebot durch einen Cocktail- bzw. Getränkestand mit alkoholfreien Drinks, klassischen Erfrischun-

gen sowie kleinen Snacks. So entsteht ein offener Begegnungsort, an dem sich Menschen wohlfühlen, miteinander ins Gespräch kommen und das Quartier aktiv erleben können. Die Veranstaltung setzt ein sichtbares Zeichen für Offenheit, Gemeinschaft und Lebensfreude und zeigt, wie Musik Menschen auf ganz besondere Weise zusammenbringen kann. Es werden wichtige Impulse für ein lebendiges und solidarisches Quartier gesetzt.

Das Projekt kann langfristig dazu beitragen,

- die Öffnung der Pflegeeinrichtung in das Quartier weiterzuentwickeln und
- den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil nachhaltig zu stärken und dadurch weitere

Begegnungen (Quartiersangebote) zu fördern.

Finanzierungsplan – Projekt „Herbst-Beats – gemeinsam (er)leben im Quartier“

Position	Beschreibung	Kosten
Getränke	Getränkestand	500,00 €
Verpflegung	Speisen für 200 Personen	500,00 €
Programm	Cover-Band u. Technik	3.745,00 €
	GEMA-Gebühren	260,00 €
Dekoration	diverse Artikel	100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	Flyer, Plakate, Werbung	200,00 €
	Gesamt:	5.305,00 €

Das Haus Gottesdank trägt weiterhin den zusätzlichen Personalaufwand (Betreuung bei der Veranstaltung, Service bei den Speisen, Getränken, Auf-/Abbau, Gestaltung Gelände usw.) und übernimmt die zusätzlichen Reinigungsarbeiten nach der Veranstaltung.

Bei den Einzelpositionen des Finanzierungsplans handelt es sich um Kostenschätzungen, so dass sich in Abhängigkeit von den prognostizierten Besucherzahlen Abweichungen ergeben, die durch Verschiebungen zwischen den Positionen gegenseitig ausgeglichen werden können. Für den Auftritt der Coverband liegt ein Angebot vor.

Wir bitten den Sozialausschuss der Stadt Oberhausen den Förderantrag in Höhe von 4.000 € wohlwollend zu prüfen und stehen bei Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Martina Herrmann
Dipl.-Pflegerin (FH)
Geschäftsführung

Haus Gottesdank gemeinnützige GmbH
Senioreneinrichtung
Kirchhellener Straße 190
46145 Oberhausen

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Zuschussantrag für das Projekt "Herbst-Beats - Haus Gottesdank gGmbH"

1. ☒ Konsumtive Maßnahme ☐ Investive Maßnahme*
2. Pflichtaufgabe ☐ Ja ☒ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
- ☐ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☐ Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral ☐ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 050701 - Grundsatzangelegenheiten, Planung

	Haushaltsjahr	+1	+2	+3	+4
	2026	2027	2028	2029	2030
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	40.000,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	40.000,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 050701 - Grundsatzangelegenheiten, Planung

	Haushaltsjahr	+1	+2	+3	+4
	2026	2027	2028	2029	2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	40.000,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	40.000,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

☐

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan

× nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

× nein

☐ ja

HSK

× nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext